Getraut:

Am 4. Mai 1869, in Hawley, Wayne County, Pa.,—Herr Conrad Schröder mit Fräulein Carolina Siedler.

Heil und Glück den Neuvermählten,
Die für's Leben sich erwählten!
Mögen sie in allen Stunden
Innig bleiben sich verbunden;
Mög' die Neigung nie sich schwächen,
Noch der Strick des Bettes brechen!

Gestorben:

Am 10. Mai 1869, in Scranton, Pa., Karl, Söhnlein von Charles William und Friederike Vetter, im Alter von 8 Monaten und 25 Tagen.

(Den Freunden der Familie statten wir hiermit im Namen der Hinterbliebenen deren innigsten Dank für die bei diesem Todesfalle bewiesene Theilnahme ab. Red.)

Neue Anzeigen.

Feier des Pfingst-Festes
im
NATIONAL GARTEN,
Am Montag, den 17. Mai.

Indem ich ein verehrtes deutsches Publikum auf diese Festlichkeit im Freien aufmerksam mache, darf ich getrost den „National Garten" als den passendsten Ort zur Abhaltung eines Volksfestes bezeichnen. Die Verbesserungen im Innern sind umfangreich; ein neuer, hoher Zaun schützt die Gäste gegen jede Störung von Außen, der Tanzsaal ist seit der vorgenommenen Vergrößerung einer der geräumigsten und bequemsten. Tische, Bänke und Bar-Einrichtungen sind ebenfalls in bester Ordnung.

Da mein Eröffnungstag zu Wasser geworden, so darf ich vertrauensvoll meine Freunde zur Feier des Pfingsfestes auf nächsten Montag einladen.

Musik, Speisen und Getränke wie gewöhnlich vorzüglich.

Anfang 2 Uhr Nachmittags.

Es zeichnet Achtungsvoll
Peter Robling, Cedarstraße.

Pic Nic.

Am Pfingst Samstag beabsichtigt Unterzeichneter ein Pic Nic auf seinem „Park Island" abzuhalten. Da der Platz sehr schön und romantisch gelegen und gut hergerichtet ist, so wird das geehrte deutsche Publikum von Scranton und Umgegend gewiß einigen Antheil nehmen.

Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.

Herrn Deckelnick's Band wird es an vorzüglicher Tanzmusik nicht fehlen lassen.

Um zahlreichen Zuspruch bittet
Ch. Söllner.

Großer Ball,
Gehalten in Fair View Hall, Petersburg,
Am Samstag, 22. Mai 1869.

Indem ich alle Freunde und Bekannte höflichst einlade, der Eröffnung meiner neuen Halle beizuwohnen, bemerke ich, daß keine Mühe und Kosten gescheut sind, dieses Fest zu einem angenehmen für meine Gäste zu machen.

Eintritt 50 Cents.

Musik von der Petersburg Cornet Band und Scranton String Band.

13mi2w Friedrich Faber.

Pic Nic Park.

Unterzeichneter bringt hiermit zur Veröffentlichung, daß er seinen wohleingerichteten Sommergarten, nemlich Tanzsaal, Park-Anlagen, sowie alle zu solchen Festlichkeiten nöthigen Vorrichtungen, als Gläser, Krahnen u. s. w. zur Verfügung stellt für sehr liberale Preise.

Jeden Sonntag für Besucher offen.

13mi6m Chr. Söllner.

Haus-Painter verlangt.

Zwei Haus-Painter (Anstreicher) können beständige Arbeit und guten Lohn erhalten, wenn sie sich sogleich melden bei

1 Peter Robling, Cedarstraße.

Verlangt wird:

Ein kräftiger, williger deutscher Junge, um das Schmiedgeschäft zu erlernen, bei

13 Anton Steg,
Lindenstraße, nahe Wyoming Avenue.

Verlangt wird:

Ein tüchtiges deutsches Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit verrichten kann und besonders im Kochen erfahren ist. Einem solchen wird eine gute Stelle in einer kleinen Familie nachgewiesen, wenn es sich in der Office des „Wochenblatt" meldet. 13

NEWARK
Lager-Bier,
bei Charles Tropp,

wird am Donnerstag oder Freitag zum Erstenmale verzapft. Sprecht vor.

Deutscher
Bauverein, No. 3

Regelmäßige Einzahlung:
Montag, den 24. Mai,

Abends 8 Uhr, in John Zeidler's Halle. Die Mitglieder sind ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Deutscher Unterstützungs-Verein von Scranton.

Die Mitglieder sind hiermit ersucht, sich am 12. Juni, Mittags um 12 Uhr, in Hrn. Gräbers Halle in Hyde Park zu versammeln, um an dem Umzug des „Lackawanna Unterstützungsvereins" theilzunehmen. Im Auftrag des Präsidenten,

13mi2w Wm. Baker, Sekr.

Zu verkaufen:

Ein zweistöckiges Haus, 18 bei 24, nebst angebauter Hütte, und Lotte, 45 bei 150. Ein guter Keller, Backofen und gutes Quellwasser ist beim Haus. Das Eigenthum liegt auf Sanderson's Land, nahe der alten Roßmühle. Wegen Bedingungen u. s. w. wende man sich an

13mai3m Heinrich Riefenberg.

Gesellschafts-Ball.

Der Unterzeichnete wird am Pfingst-Samstag den 15. Mai in dem Lokale des Hrn. John Schirling (Franklin Hotel, Cedarstraße), einen gemüthlichen, geschlossenen Ball abhalten, wozu er seine Freunde achtungsvoll einladet.

Es wird von meiner Seite nichts unversucht gelassen, um den Anforderungen meiner Gäste gerecht zu werden. Eintritt 50 Cents.

6mi2w Heinrich Walter.

Deutscher
Bauverein, No. 1.

Regelmäßige Einzahlung:
Am Samstag, 15. Mai,

in John Zeidler's Lokal, welches bis dahin fertig sein wird.

Wer zieht?

Diesen wird es gewiß von Interesse sein zu erfahren, daß Unterzeichneter soeben einen neuen vierräderigen Frachtwagen mit außerordentlich starken Federn (Springs) erhalten hat, der sich vermöge seiner Construktion besonders für den Transport schwerer Gegenstände, wie Piano's u. s. w., eignet und immer zur Verfügung steht.

8ap1m Gustav Färber.

William F. Kiesel. | Carl D. Neuffer.

Wm. F. Kiesel & Co.,
Wechsel-,
Passage- und Speditions-Geschäft,

zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool ꝛc. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Wechsel auf alle Hauptplätze Europa's.

Auszahlungen durch die deutsche Post.

Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.

Vollmachten, Mieths- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe ꝛc. ausgefertigt.

Gold, Silber und Werthpapiere gekauft und verkauft.

Häuser und Baulotten zum Verkauf aus Auftrag.

Interessen vergütet an allen bei uns deponirten Geldern, nach Art und Weise der Sparbanken.

Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.

6mi9 Wm. F. Kiesel u. Co.

Blätter-Tabak

eder Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen
25jn8 Chas. Tropp, Lackawanna Haus,
Lackawanna Avenue, nahe dem Depot.

Spezial-Borough-Steuer.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Commissäre der Anleihe-Behörde der früheren Borough von Scranton eine Spezialsteuer in besagtem Borough für das Jahr 1869 auferlegt haben, unter und durch Autorität einer Akte der General-Gesetzgebung dieses Staates, genehmigt am 22. April 1863, zum Zweck der Tilgung der öffentlichen Schuld des besagten Boroughs; die Auflage beträgt fünf Mills vom Dollar der Werthschätzung. Eine Abschrift derselben ist ausgefertigt und kann von allen interessirten Personen eingesehen werden in der Office des Sekretärs der besagten Behörde, in dem Store von G. A. u. J. F. Fuller u. Co., No. 402 Lackawanna Avenue, Scranton. Appellationen gegen die besagte Steuer-Auflage werden von den Commissären angehört in meiner Office am Montag, den 17. Tag im Mai, um 10 Uhr Vormittags am genannten Tage.

Geo. Fuller, S

Scranton, 4. Mai 1869—2w.

Lizens-Petitionen.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß in Uebereinstimmung mit einer Akte der Gesetzgebung die nachbenamten Personen ihre Petitionen dem Clerk der Mayors Court für die Stadt Scranton eingereicht haben zur Erlangung von Lizensen, um Gästhäuser zu halten oder beim Maß zu verkaufen, mit oder ohne andere Waaren, für welche sie anfragen werden in der Sitzung am 24. Mai 1869, um 10 Uhr Vormittags.

J. P. Stanton,	bei der Quart,	8. Ward.
Weichel, Libschütz u. Co.,	do.	11. „
Michael Miller,	do.	12. „
Wm. J. Merrick,	do.	8. „
Wm. Ziegler,	do.	11. „
Jakob Kunz,	Gasthaus,	11. „
Charles Bosse,	do.	8. „
Chas. C. Battenberg,	do.	8. „

D. Rankin, Clerk.

Scranton, 1. Mai 1869—6mi3w

N. G. Goodman

ist soeben von den östlichen Hauptstädten zurückgekehrt und offerirt den deutschen Hausfrauen sein gut ausgewähltes Lager von

Frühjahrs-Waaren,

die in ähnlicher Güte nirgends sonstwo getroffen werden.

Es war seit Jahren mein Bestreben, meinen Kunden nicht allein die

Besten Waaren

zu liefern, sondern auch zu so

Billigen Preisen,

daß ich keine erfolgreiche Conkurrenz von irgend welcher Seite zu befürchten habe.

Mein Vorrath umfaßt

Ellenwaaren (DRY GOODS),

Kurzwaaren, Trimmings,

Strohhüte für Damen und Kinder,

Strumpfwaaren u. s. w.

Durch vortheilhafte Einkäufe ist es mir auch wieder in diesem Frühjahre möglich, meine Waaren zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen. 8ap9

Geschäfts-Lokal;
Lackawanna Ave., nahe dem Depot.

Wir zeigen nicht an,

sondern verlassen uns auf die Güte und Preise unserer Waaren, welche den Absatz sichern müssen.

Megargels & Harris,

Das billigste Grocerie-Geschäft im Staate,

499 | Lackawanna Ave., | 499

in Jakob Schlägers Backsteingebäude,

29ap9 Scranton, Pa.

Peter Hättich,
praktischer
Uhrmacher und Juwelier,

hält fortwährend an Hand ein gutes Assortement von Taschen- und Wanduhren und Goldwaaren. Ebenso eine große Auswahl von Gold-, Silber-, Stahl- und platirten Brillen und feinen Augengläsern. Indem ich mit einem praktischen Optikus in Verbindung stehe, so bin ich im Stande, irgend einem Auge die passenden Gläser zu verschaffen, mag dasselbe noch so fehlerhaft sein.

Peroscopische Gläser neu oder in alte Gestelle eingesetzt. 4f9ba

Marschals-Verkäufe.

In Folge verschiedener Erekutionsbefehle, ausgestellt von der Mayors Court für die Stadt Scranton und mir zugeschickt, wird am Samstag den 22. Mai 1869, um 10 Uhr Vormittags, in dem Courthause besagter Stadt das nachfolgend beschriebene Eigenthum öffentlich zum Verkaufe ausgeboten werden, nämlich:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das folgendermaßen beschriebene Stück, Parzelle oder Strecke Land nämlich: Ist gelegen in der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., anfangend an einer Ecke von Lotten verkauft an P. Loftus, und der Lackawanna Eisen und Kohlen Compagnie Linie, und westlich zur Linie der Union Kohlen Compagnie führend etwa 200 Fuß zu einer Ecke, von da nördlich entlang der Linie der Eisenbahn etwa 280 Fuß zu einer Ecke nahe der Brücke an der Alley, von da entlang der Alley östlich etwa 340 Fuß zu Lotten verkauft an P. Loftus, von da westlich entlang besagten Loftus Lotte zu einer Ecke nahe der Quelle; von da entlang der Linie von Loftus südwestlich etwa 150 Fuß zum Anfangsplatze, und sind die Lotten bezeichnet auf der Karte als No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, ferner No. 7 und 8; die Alley soll an jedem Ende 30 Fuß geöffnet sein und 40 Fuß an der Krümmung bei dem Eichbaume. Besagte Alley ist bezeichnet auf der Karte als Greens Alley; Kohlen und alle anderen Mineralien sind ausgenommen. Alles angebaut, mit einem vierstöckigen Gebäude (zwei Stockwerke von Stein und zwei von Backsteinen), benutzt als eine Seifen-Fabrik; ferner ein dreistöckiges angebautes Holzgebäude, mit Steinkeller, benutzt als Wohnhaus; ferner zwei mit einander verbundene Frameställe; ferner zwei Furnaces mit eingemauerten Kesseln und anderer Ausstattung, wie sie bei der Fabrikation von Seife gebraucht wird.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von William White gegen Freeman Finn und Ezra Finn.

Ferner:

Alle die Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lotte Land, gelegen in Green Ridge, Stadt Scranton, Luzerne County, Pa., nämlich: Besagte Lotte ist No. 1 im Block No. 15, Ecke der 6. Straße und Green Ridge Avenue, in rechtwinkeliger Form, und ist 60 Fuß Front an 6. Straße und 181½ Fuß tief an besagter Green Ridge Avenue, gelegen in Green Ridge, in Geo. Sanderson's Zusatz zu der Stadt Scranton. Alles angebaut, mit drei zweistöckigen Holzgebäuden, angebauten Küchen und anderen Verbesserungen darauf ꝛc.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von John Bancker gegen F. A. Page; ferner Thomas Manley gegen F. A. Page.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Lotte, Parzelle oder Strecke Land, gelegen in der 4. Ward der Stadt Scranton, Luzerne County, Pa., nemlich: Anfangend an einem Posten an Mainstraße, von da südöstlich entlang Mainstraße etwa 50 Fuß zu Lotte und Haus des Martin Carey, von da westlich entlang besagten Carey's Land etwa 110 Fuß zu Lotte der Frau Davis, von da nördlich entlang besagter Frau Davis Land etwa 50 Fuß zu Land des Davis Pembridge, von da östlich entlang bes. Pembridg's Land etwa 110 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 5,500 Quadratfuß, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause mit einem L und angebauter Küche, an besagte Mainstraße grenzend; ferner ein zweistöckiges Holzwohnhaus hinter den obenbeschriebenen Gebäuden, und anderen Angebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Henry Lutzinger gegen Alex. Phillips; ferner Josua Marwell gegen Alex. Phillips und Mary Phillips.

Ferner:

All' das nordöstliche Viertel oder Parzelle von Lotte No. 10 in Square oder Block No. 35, gelegen an der Straße bekannt als Penn Avenue, in der 8. Ward der Stadt Scranton, beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend am Mittelpunkt von Lotte No. 10, von da nördlich entlang besagter Penn Avenue 20 Fuß zur Ecke von Lotte, geeignet von J. N. Gartner, von da westlich 83⅓ Fuß entlang der Linie besagter Lotte zur hinteren Hälfte von Lotte No. 10, geeignet von John Wahl, von da südlich 20 Fuß zur Ecke von Lotte geeignet von Henry Woolsey, von da östlich entlang der Linie besagter Lotte 83⅓ Fuß zum Anfangsplatze an Penn Avenue, mit dem Recht, 10 Fuß in Front der vorderen Linie besagter Lotte für Hof, Gewölbe, Piazza, Kellerweg und Schaufenster zu benutzen; die Lackawanna Eisen und Kohlen Co. behält sich das Recht auf die Kohle darunter vor. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Backsteingebäude und Steinkeller, als Küche benutzt, darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von J. W. Gregory, Gebrauch von Amos Wright, gegen M. McGovern.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Lotte Land, gelegen in der 5. Ward der Stadt Scranton, Luzerne County, Pa., nemlich: Anfangend an einem Pfosten an 9. Straße, von da südlich entlang 9. Straße 50 Fuß zu Lotte von Mathias Andrum, von da westlich entlang besagten Andrum's Lotte etwa 150 Fuß zu einer Alley, von da nördlich entlang besagter Alley 50 Fuß zur Lotte von Bernhard Schrumpf, von da östlich entlang bes. Schrumpf's Lotte etwa 150 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 7,500 Quadratfuß, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem 1½stöckigen Holzgebäude darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von John und Henry Armbrust gegen Albert Frech.

Ferner:

Alle die Interessen des Verklagten in und auf die folgendermaßen beschriebene Lotte Land, gelegen in der 5. Ward der Stadt Scranton, anfangend an einem Pfosten oder Ecke an Marldian Straße, von da südöstlich entlang besagter Straße 50 Fuß zu einem Pfosten, von da südwestlich entlang von Lotte und Gebäuden des Patrick Nolins 150 Fuß zu einem Pfosten, von da nordwestlich von Land des J. Fellows 50 Fuß zu einem Pfosten, von da nordöstlich von Land und Gebäuden des Frederick Nichols 150 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 7,500 Quadratfuß, sei dasselbe mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Holzgebäude und angebauter Küche.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und im Erekution genommen auf die Klage von Frederick Bielheim gegen John Ritter.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lotte Land, gelegen in der 4. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., anfangend an einem Pfosten oder Stein an Meinstraße, von da nördlich entlang Mainstraße 52 Fuß zu Land von James McTighe, von da östlich entlang besagten McTighe's Land 150 Fuß zu Lotte und Gebäude des Joseph Brüstle, von da südlich besagten Brüstle's Land ꝛc. entlang 52 Fuß zu Land von Charles Reed, von da westlich entlang von Reed's Land 150 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 7,800 Quadratfuß, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Holzgebäude, an Mainstraße grenzend, als Store, Wirthschaft und Wohnung benützt; ferner einem 1½stöckigen Holzgebäude, angebauter Küche und Basement, als Schreinerwerkstätte benutzt, und anderen Gebäuden darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von Hand u. Co. gegen Andarw Brüstle.

Ferner:

Alle die gewisse Lotte Land, gelegen in der 2. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa, nämlich: Anfangend an einer Pfosten- und Steinecke an Churchstraße, von da nordöstlich entlang Churchstraße 50 Fuß zu Lotte von Martin Farley, von da südöstlich entlang besagten Farley's Lotte etwa 200 Fuß zu Land von H. B. Rockwell, von da südwestlich entlang besagten Rockwells Land 50 Fuß zur Lotte von Edward Rock, von da nordwestlich entlang besagten Rock's Land etwa 200 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 10,000 Quadratfuß, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Holzwohnhaus darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von M. W. Loftus gegen Domimick Garrity und Peter Regan.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die folgendermaßen beschriebene Lotte, Parzelle oder Strecke Land, gelegen in der 7. Ward der Stadt Scranton, Luzerne Co., Pa., nämlich: Anfangend an einem Pfosten an Mineralstraße, von da nördlich entlang Mineralstraße 30 Fuß zu Lotte und Gebäuden des Peter Walsh, von da östlich entlang Walsh's Lotte zur Rail-Roadstraße 120 Fuß, von da südlich entlang Rail-Roodstraße 30 Fuß zur Lotte von Michael Kelley, von da westlich entlang besagten Kelley's Land 120 Fuß zum Anfangsplatze, enthaltend 3,600 Quadratfuß, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen Holzwohnhaus, mit steinernem Vorderbasement darauf.

Früher das Eigenthum des Verklagten, in besagtem Urtheil benamt, nebst Zubehör. Mit Beschlag belegt und in Erekution genommen auf die Klage von N. Halsted gegen John Grady.

P. Nallin, Marschal.

Marschals-Office, 1. Mai, 1869—6mi3w

Die National
Lebens-Versicherungs-
Gesellschaft
der
Vereinigten Staaten von Amerika,
Washington, D. C.

Gechartert durch besondere Congreßakte, genehmigt am 25. Juli 1868.

Baar-Capital, = $1,000,000.

Zweig-Office zu Philadelphia:
Erste National Bank.

Beamte:
C. H. Clark, Philadelphia, Präsident.
Henry D. Cooke, Washington, Vice-Präs.
Jay Cooke, Vorsitzer des Finanz- und Executiv-Committees.
Emerson W. Peet, Philadelphia, Sekretär und Aktuar.

Diese Gesellschaft bietet die folgenden Vortheile:

Es ist eine nationale Gesellschaft, gechartert durch eine spezielle Akte des Congresses in 1868.

Sie hat ein einbezahltes Capital von $1,000,000.

Sie bietet niedrige Prämienraten.

Gewährt größere Versicherungen als andere Compagnien für dasselbe Geld.

Ist bestimmt und gewiß in ihren Terminen.

Es ist eine heimische Gesellschaft in jeder Lokalität.

Ihre Policies können nicht mit Beschlag belegt werden.

Es sind keine einschränkende Bestimmungen in den Policies.

Jede Policy ist unverfallbar.

Policies können genommen werden, welche dem Versicherten den vollen Betrag zahlen, und alle Prämien zurückerstatten, so daß die Versicherung nur die Interessen der jährlichen Zahlungen kostet.

Policies werden ausgestellt, welche dem Versicherten, nach Verlauf einer Anzahl Jahre, während der Lebenszeit ein jährliches Einkommen von einem Zehntel des in der Policy bestimmten Betrags sichern.

Keine Extraberechnung wird für das Risiko der Versicherung von Frauen gemacht.

Sie versichert nicht, um den Versicherten Dividenden zu bezahlen, sondern zu so geringen Kosten, daß Dividenden unmöglich sind.

Circulare, Pamphlete und ausführliche Einzelheiten erhält man auf Anfrage in der Zweig-Office der Compagnie in dieser Stadt, oder bei

E. W. Clark u. Co., Philadelphia,
General Agenten für Pennsylvania und Süd New-Jersey.

Post und Fuller,
Scranton,

Spezial-Agenten für Wayne, Wyoming und das nördliche Luzerne County. 12n8

Deutscher Sachwalter in Scranton,—J. Merz.

Zu verkaufen.

Ein zweistöckiges Holzhaus, mit gutem Keller darunter, nebst Brunnen, Backofen und zweistöckigem Stalle auf der Lotte. Die letztere ist 40 bei 140 Fuß groß. Das Eigenthum liegt in Block No. 2, Pittston Avenue, woselbst John Philip Schmidt nähere Auskunft ertheilt. 8ap1m

Sämereien

von vorzüglicher Güte für Gartengewächse aller Art hat der Unterzeichnete in großer Auswahl vorräthig und verkauft zu den billigsten Preisen. Besonders aufmerksam mache ich Blumenfreunde auf meine importirte holländische Blumenzwiebeln, welche ich direkt von den ersten Handlungen in Deutschland beziehe.

8ap9 Mathias Noll, Flats.

Charles Robinson's
Wein-, Liquör-, Bitters-
und
Delikatessen-Handlung,
313 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Die obige Firma lenkt die Aufmerksamkeit der Herren Wirthe und von Privatpersonen auf ihr vorzügliches Lager von unverfälschten

Weinen und Liquören,

und wird es auch in Zukunft ihr Bestreben sein, durch reelle und pünktliche Bedienung das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Unser Vorrath besteht aus importirten deutschen, französischen und spanischen Weinen und Liquören, einheimischen California und Catawba Weinen, Rye und Bourbon Whiskey's u. s. w.

Auf unser Lager von einheimischen und importirten

Delikatessen

machen wir besonders aufmerksam, und benennen als einen Bestandtheil desselben:

Westphälische Schinken, Servelatwürste, ungarische Gänsebrüste, getrocknete Stockfische, holländische Häringe, Magdeburger Sauerkraut, Limburger, Schweizer, holländische und Kräuter-Käse, sowie deutsche Früchte (eingemacht und getrocknet) Spezereien und Gewürze.

Ferner: Cincinati Schinken und Würste, Rinder- und Schweinezungen, New-Yorker Würste jeder Art.

Importirte und amerikanische Cigarren, Bier- und Wein-Gläser, Korbflaschen, und alles andere, zur Einrichtung einer Wirthschaft Gehörende in großer Auswahl.

Zahlreichem Zuspruch entgegengehend, zeichnen Achtungsvoll

Charles Robinson.

11f9ba

Seht Euch vor,
so lange es Zeit ist!

Der Unterzeichnete hat seit den letzten Paar Wochen ununterbrochene Zusendungen von Waaren erhalten, welche er in New-York und anderen Fabrikorten des Ostens selbst ausgewählt hat und für die jetzige Zeit und den kommenden Winter besonders angemessen sind.

Darunter befinden sich außer der gewöhnlichen Auswahl von modernen, leichten aber dauerhaften

Schuhen und Stiefeln,

ein reichhaltiger Vorrath von schweren Waaren, wie sie dem Handwerker und Arbeiter besonders angemessen sind.

Was Preise und Qualität der Waaren anbelangt, so ist das Geschäft des Unterzeichneten in dieser Hinsicht zu gut bekannt, um des Aufpuffens zu bedürfen.

Durch Baareinkäufe ist er in den Stand gesetzt, sowohl im Großen wie im Kleinen dem Käufer besondere Vortheile zu bieten, wie er überhaupt in jeder Beziehung die Conkurrenz herausfordert.

Kleinhändler aus Stadt und Land sind eingeladen, sein Lager zu besichtigen, ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Reparaturen werden wie bisher gut und pünktlich besorgt.

M. Goldsmith.
304 Lackawanna Avenue,

Zum Verkauf:

Das Haus, Ecke der Wyoming Avenue und River Straße, nebst Lotte, sowie die Lotte des Unterzeichneten, von denen kürzlich die Gebäude abbrannten, sind zu verkaufen, da der Eigenthümer in andere Geschäfte geht. Der Platz ist für irgend ein Geschäft passend und die Fundamente auf dem unteren Theile der Lotte noch gut erhalten. Besitz kann zu jeder Zeit gegeben werden. Wegen Bedingungen u. s. w. wende man sich an

25mz9 Christian Söllner, Flats.

Hotel zum Verkauf.

Das in Providence an der Hauptstraße gelegene Hotel des Unterzeichneten ist zum Verkaufe angeboten. Mit dem Hotel verbunden ist ein sich gut rentirender Barbiershop.

Das Eigenthum ist eines der schönsten in Providence, Stadt Scranton. Das Hotel ist mit allen modernen Bequemlichkeiten versehen, enthält zwei fast ganz neue Billiards, sowie eine vollständige Ausstattung von Möbeln u. s. w.

(21jrba) Theo. Camp, Providence.

Zu verkaufen:

Sechs Baulotten, gelegen an der Washington Avenue in Green Ridge. Die Lotten sind 40 F. Front bei 200 Fuß tief, mit einem guten Zaune umgeben und schon seit zwei Jahren bepflanzt worden. Einzeln oder im Ganzen zu verkaufen. Liebhaber können sich melden bei John G. Sailer, Cedarstraße, Scranton. 26n8

Zu verkaufen:

Die Lotte an der Ecke von Franklin Avenue und Lindenstraße. Dieselbe ist 40 bei 90 Fuß und es befinden sich darauf drei Gebäude. 1) eine zweistöckige Wagnerwerkstätte, 16 bei 25 Fuß; 2) eine Schmiedewerkstätte, 20 bei 30 Fuß und zweistöckig; 3) ein zweistöckiges Wohnhaus. Das Ganze ist gut eingerichtet für ein Wagner- und Schmiedgeschäft, hat einen Hofraum von 40 bei 40 Fuß, gut eingefenzt, eine Hütte zur Aufbewahrung von Holz und eine Platform, um die Wagen in die Anstreicherwerkstätte zu thun.

Besitz kann zu jeder Zeit gegeben werden.

15o Jakob Kraft.

Zum Verkauf:
Prachtvolle
Heimstätten!
für die
Arbeiter und Handwerker.

Die Lotten liegen an den Jefferson, Adams, Washington, Wyoming, Penn, Franklin, Monsey, Providence, New-York u. Marion Avenues und an der 6., 5., 4. und 3. Straße. Alle Straßen sind ausgelegt und geebnet. Die Grundstücke werden auf billige Bedingungen verkauft. Diese Lotten sind bekannt und gelegen an der Gilmore Landstrecke, auf dieser Seite von Green Ridge und deßhalb viel näher zu Scranton, als irgend welche Lotten, die jetzt zum Verkauf angeboten werden.

Die Lehigh und Susquehanna Eisenbahn und die Scranton u. Providence Straßen-Eisenbahn fahren gerade durch nach der Mensey und Providence Avenue, und die Dunmore Straßen Eisenbahn passirt innerhalb vier Squares an den Lotten am oberen Ende vorbei. An der unteren Seite begränzt der Lackawanna Fluß das Land.

Der Besitztitel für diese Lotten ist unbestreitbar und dieselben variiren im Preise von 200 bis zu 900 Dollars.

Für Bedingungen, Plan ꝛc. frage man nach bei

John Handley,
23jl8 Rechtsanwalt.

Liquör-Handlung
von
William Locher,

Mainstraße, gegenüber Hrn. G. Gräber's Hotel, Hyde Park.

Freunden und Bekannten, insbesondere aber den Herren Gastwirthen zur gefälligen Anzeige, daß es mein Bestreben sein wird, meine Kunden prompt und reell und mit den besten Waaren zu bedienen. Mein Vorrath umfaßt, außer den gewöhnlichen Liquören,

Weiß- und Roth-Weine,
Old Rye und Bourbon Whisky,
Französischen und Cherry Brandy,
Rum und Cordials,

welche sämmtlich, was Qualität und Reinheit anbelangt, in keinem Etablissement dieser Stadt besser zu haben sind.

Alle Bestellungen werden pünktlich ausgeführt und Waaren nach jedem Stadttheile kostenfrei geliefert.

Das Geschäft steht unter der Leitung des Hrn. Geo. Wünsch.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

14jr9 Wm. Locher.

Eiserne Fronts für Gebäude!
Fenster- und Thür-Aufsätze
und Schwellen!
Guß- & schmiedeiserne Gitter!

Die
Wyoming Valley Mfg. Co.,

zu Wilkesbarre, Penna., ist eingerichtet zur Anfertigung von

Eisernen Fronts für Gebäude,
Fenster- und Thür-Aufsätzen und Schwellen, Guß- und schmiedeisernen Gittern von jeder Façon.

Ihre Einrichtungen und Erfahrungen befähigt sie, diese Art von Arbeiten ebensogut, wenn nicht besser, als irgend welche in den größten Städten angefertigten, und zu bedeutend niedrigeren Preisen zu liefern.

Personen, welche irgend eine in unser Fach einschlagende Arbeit bedürfen, werden ihr eigenes Interesse wahren, wenn sie mit uns in Correspondenz treten. 19f7

Wm. L. Stewart, Supt.
F. Koerner, Sekr.

Wer hat alte Cente?

Für amerikanische alte Cente von den Jahrgängen 1792, 1793, 1799, 1804, 1809 und 1815 werden gute Preise bezahlt. Ebenso für halbe Cente gewisser Jahrgänge.

Wer solche besitzt, melde sich in der Expedition dieses Blattes. 3d8

A. Butzbach,
Harmonie Garten,
und Hotel,

Northampton Straße, zwischen Washington und Canal, Wilkesbarre.

Gute Beherbergung für Reisende und reelle Bedienung.

Für genügende gute Stallung für Pferde ist gesorgt. 30jl8

Wilhelm Tell Haus

207 Penn Avenue, Scranton Pa.
Wilhelm Hensel, Eigenthümer.

Indem Unterzeichneter die Uebernahme obigen Hotels sowohl dem hiesigen wie auswärtigen Publikum hiermit anzeigt, giebt er die Versicherung, daß er sich bestreben wird, seine Gäste stets reell und pünktlich zu bedienen.

Anständige junge Leute können Kost und Logis bekommen. (15p9) Wm. Hensel.

Gebrüder Sutto,
Washington Halle, Eingang in der Penn Avenue
Scranton, Pa.,

beehren sich hiermit, dem geehrten deutschen Publikum hierselbst und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen von der soeben empfangenen

Prachtvollen Auswahl von

Neuen und modernen Schnittwaaren

der bevorstehenden Jahreszeit angemessen, als: die schönsten und geschmackvollsten

Kleiderstoffe aller Art und Gattung, Bettzeuge,

Muslin, Umschlagetücher, Strümpfe,

Handschuhe, Putz- und weiße Waaren,

Trimmings, Knöpfe, u. s. w.

Unsere Auswahl von

Teppichzeugen und Wachstuchen

ist die größte und beste in der Stadt; ebenso einen großen Vorrath von Gänse-Federn.

Kommt! Deutsche, kommt! und überzeugt Euch, daß trotz der vielseitigen Marktschreiere Sutto's Store immer noch der beste Platz ist; dort könnt Ihr Eure Waaren reell kaufen und dennoch billiger als irgendwo.

Gebr. Sutto.

Des
Kindes magischer Schlummer-Syrup,

kurirt alle Uebel, denen Kinder beim Zahnen unterworfen sind, nämlich:

Kolik, Durchfall, Ruhr, nächtliche Schlaflosigkeit, Erbrechen mit Abweichen, Bauchgrimmen, und das daraus entstehende unaufhörliche Schreien und Zappeln, u. s. w.

Dieser Wunder-Syrup ist keine neue Arznei, sondern ist im Gegentheil seit langer Zeit von dem Verfertiger, der überhaupt dem Studium der verschiedenen Kinderkrankheiten viel Zeit und Aufmerksamkeit gewidmet hat, mit dem günstigsten Erfolg in seiner eigenen Praxis angewandt worden.

Alle Mütter, die diesen Wunder-Syrup gebraucht haben, gestehen ein, daß er seines Gleichen nicht hat in der Beseitigung krampfartiger Schmerzen, oder zur Hemmung eines zu leichten Durchlaufs, und daß er den kleinen Dulder in einen sanften und natürlichen Schlummer versetzt, ohne seiner Gesundheit zu schaden, indem er nur aus Pflanzen zusammengesetzt ist.

Das Verlangen nach diesem berühmten Schlummer-Syrup nimmt rasch zu und es giebt keine Arznei, die sich die Zuneigung des Publikums in demselben Maaße wie diese erworben hat.

In jedem Drugstore auf dem Lande ist dieser Wunder-Syrup in täglicher Nachfrage — ein Beweis, daß er eine unschätzbare Arznei für Kinder ist, ein wahrer Balsam für die kleinen Dulder und eine Erleichterung für die überbürdeten Mütter.

Beim Kauf in den Drugstores sollte man stets verlangen: „Des Kindes magischer Schlummer-Syrup," und keinen anderen gebrauchen.

Preis: 30 Cents.

Zubereitet von T. L. Pennock, M. D., Philadelphia, Pa.

Tod den Würmern.

Leo's Wurm-Confekte

sind ein sicheres, schnelles, zuverlässiges und angenehmes Mittel für alle Sorten von Magen- und Eingeweide-Würmern. Mütter! gebt dieselben euren Kleinen! Wenn sie mit irgend welchen der nachgenannten Symptome behaftet sind, so leiden sie sicher von jenen Ungeheuern (Würmern):

Bleiche, eingefallene Wangen, eingesunkene und ausdruckslose Augen, Appetitlosigkeit, Pflücken an der Nase, Fieber während des Tages, Unruhe in der Nacht, aufgedunsener Magen und Leib, sowie zuletzt zeitweise Anfälle und Krämpfe, wenn nicht in Zeit kurirt.

Leo's Pflanzen-Wurm-Confekte

vertreiben sicher und ohne Schmerzen alle Würmer aus dem System, reinigen den Magen und die Eingeweide, stellen Gesundheit und Thatkraft wieder her, verleihen Glanz den Augen und Farbe den Wangen, stellen die Lust zum Spielen während des Tages und einen sanften, ruhigen Schlummer des Nachts her.

Leo's Wurm-Confekte

sind von reiner, weißer Farbe, und man sollte nie diejenigen gebrauchen, welche gefärbt sind, da sie mehr oder minder giftige Substanzen enthalten. Euer Arzt wird euch sagen, daß alle gefärbte Confekte giftig und den Kindern äußerst schädlich sind.

Leo's Wurm-Confekte

beseitigen nicht blos die Würmer, sondern auch die Ursachen, denen sie ihre Entstehung verdanken, aus dem Systeme, und verhüten daher ein Wiederauftreten jener gefürchteten Krankheit, denens viele Kinder (den Eltern und selbst oft dem Arzte unbewußt) zum Opfer fallen.

Gebraucht keine andere Wurm-Medizin oder Confekte, als wie Dr. Leo's. Alle Aerzte empfehlen dieselben — sie sind der Mütter Trost, der Kinder Liebling und der Würmer Schrecken.

Preis 25 Cents per Käschen.

Zum Verkauf bei Apothekern überall.

Leo's Cholera-Heilmittel,

das Universal-Heilmittel für

Diarrhöe, Rothlauf, Kolik, Bauchgrimmen, Cholera, und sonstige Unterleibskrankheiten, welche während der warmen Sommermonate auftreten.

Es wird garantirt, daß Leo's Cholera-Mittel die hartnäckigsten Fälle von Diarrhöe und Rothlauf kurirt. Es wird einzig aus Pflanzenstoffen bereitet und keine mineralischen Gifte in seiner Zubereitung verwendet. Dies ist eine Medizin, welche jede Familie gebrauchen sollte; sie sollte stets im Schlafzimmer vorräthig gehalten werden, da Viele Anfällen von Diarrhöe oder Ruhr während der Nacht unterworfen sind. Es ist ein sicheres und rasches Hülfsmittel für jene kneipenden Schmerzen in den Eingeweiden, welche bei zahlreichen Fällen von Diarrhöe ihr Erscheinen machen.

Kurz gesagt, Leo's Cholera-Mittel oder Sommer-Heilmittel in des Volkes Auswahl. Es ist von der deutschen medizinischen Fakultät endorsirt und alle Aerzte welche dessen Zusammensatzung kennen empfehlen es als eine der besten Medizinen.

Nur 25 Cents per Flasche.

Zum Verkauf bei Apothekern überall.

Allen Pollock, Wholesale-Agent,
gegenüber dem Wyoming Hause, Lackawanna Avenue,
2jl8 Scranton, Pa.

Continental
Lebens-
Versicherungs-Company,
von New-York.

Justus Lawrence, Präsident.
G. Hilton Scribner, V. Pr.
J. P. Rodgers, Sekretär.
R. C. Frost, Aktuar.

Diese Gesellschaft hat über 12,000 Policies ausgegeben.

Einkommen - - - - - $2,685,000.

Erklärte Dividenden, 40 Prozent.

Gibt alle die neueren Arten von Policies und zwar zu so günstigen Bedingungen, als irgend eine Gesellschaft in den Ver. Staaten.

Die Gesellschaft gibt temporäre Anlehen auf ihre Policies; erlaubt 30 Tage Frist zur Bezahlung der Prämien, während welcher Zeit die Policies gutstehend bleiben; alle Policies sind anantastibar wegen der gewöhnlichen Ursachen; die von dieser Gesellschaft ausgestellten Policies verfallen nie; kein Extra-Risiko wird berechnet für die Erlaubniß zum Reisen; Policybesitzer theilen sich mit der Gesellschaft in die jährlichen Profite und haben Stimme bei den Wahlen und in der Verwaltung der Geschäfte.

Keine Untersuchungs- oder Policy-Gebühren werden berechnet.

Man wende sich an J. H. Northrup, Scranton, General-Agent für das nordöstliche Pennsylvanien.

Zwei zuverlässige deutsche Agenten werden verlangt, denen eine gute Commission bezahlt wird. Man melde sich in der Expedition des „Wochenblatt." 25mz9

Gro e
Ermäßigung.

Die Unterzeichneten sind soeben von den Städten New-York und Philadelphia mit einem

großen und gutausgewählten Assortement
von

Fertigen Herren-Kleidern,

Dry Goods, Kleiderstoffen,

Cassimir, Flannell,

Leinwand für Tisch- und Handtücher,

sowie einer vollständigen Auswahl aller in unser Fach einschlagenden Waaren zurückgekehrt.

Alle Artikel werden zu den niedrigsten Preisen verkauft.

Man spreche bei uns vor.

Es wird deutsch im Geschäft gesprochen.

Gebr. Orr,

17f8 Lackawanna Avenue, nahe Penn.